

# BÄÜME

WERTvoll & schützensWERT







## HINTERGRÜNDE

Bäume prägen das Stadtbild maßgeblich und fördern zusätzlich die Lebensqualität im urbanen Raum. Dabei erfüllen sie vielfältige, unerlässliche Funktionen. Sie bilden einen Schutz vor Lärm und Wind, nehmen CO<sub>2</sub> auf und geben Sauerstoff ab, filtern Partikel aus der Luft, puffern Starkregenereignisse ab und prägen das Stadtklima positiv durch einen Kühlungseffekt. Dadurch wirken sie maßgeblich den Auswirkungen des Klimawandels entgegen und bieten vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum und Nahrung.

## BAUMSCHUTZ-SATZUNG

Zur Bewahrung der wertvollen Funktion von Bäumen für die Lebensqualität hat der Rat der Stadt Münster nun beschlossen, ab Herbst 2023 eine Baumschutzsatzung zu erlassen. Diese stellt sicher, dass Bäume nur gefällt werden, wenn keine andere Möglichkeit besteht und ein entsprechender Ausgleich geschaffen wird.

**Für eine Ersatzpflanzung ist laut Baumschutzsatzung ein Baum mit einem Stammumfang von 18-20 cm vorgesehen.**

## BAUMLISTE

Die folgende Baumliste der Stadt Münster dient als Grundlage für die Auswahl von Ersatzpflanzungen im Rahmen der Baumschutzsatzung. Sie richtet sich darüber hinaus aber auch an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die gerne einen Baum in ihrem Garten pflanzen möchten. Die Liste bietet einen Überblick über die zu erwartende Größe des Baumes, die Standortbedingungen, Eignung als Bienenweide und weitere Besonderheiten.

Durch den Klimawandel sind Bäume im städtischen Umfeld besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Während der letzten Jahre kam es vor allem unter den trockenen und heißen Sommern immer wieder zum Absterben von Bäumen. Die Pflanzliste basiert auf einer Auswahl von Arten, die für Münster zukunftsfähig sind.

## KATEGORIEN DER BAUMLISTE

### Ordnung

gibt die erwartete Größe des Baumes an.

I 20 m und höher



II zwischen 10 und 20 m Wuchshöhe



III unter 10 m



### Lichtbedarf

gibt an, wie viel Sonnenlicht eine Baumart bevorzugt.

1 starker Lichtbedarf (Vollsonne)



2 mittlerer Lichtbedarf (Vollsonne bis Halbschatten)



3 mäßiger Lichtbedarf (Schatten)



### Bienengeeignet

sind Bäume, die einen positiven Aspekt gegen das Insektensterben leisten, da sie als Nahrungsquelle dienen. Darum wird unterschieden in:

geeignete Bäume













































ungeeignete Bäume













































### Besonderheiten

» wie Wuchsform, Farbgebung und Blüte,  
» wie hitzetolerant oder Trockenverträglichkeit,  
» wie Arten, die trotz erhöhter Luft- und Oberflächentemperaturen, Luftverschmutzung sowie veränderte Wind- und Niederschlagsverhältnissen in der Stadt gedeihen.








































Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienen geeignet	Besonderheiten
<b>Acer campestre</b>	Feldahorn	heimisch				eiförmige, unregelmäßige, im Alter mehr rundliche Krone
<b>Acer campestre 'Elsrijk'</b>	Feldahorn	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch gerader durchgehender Stamm, im Wuchs schmäler und gleichmäßiger, mehlaufrei
<b>Acer capillipes</b>	Schlangenhaut-ahorn	Japan				dekoratives Rindenbild, karminrote Herbstfärbung, unauffällige kleine gelbe Blüte
<b>Acer ginnala</b>	Feuer-Ahorn	China				leuchtend rote Herbstfärbung, robust, lockere Belaubung
<b>Acer monspessulanum</b>	Französischer-Ahorn	Mittelmeergebiet bis zum Kaukasus				gelbgrüne, kleine Blüten, hitze- und trockenheitsverträglich
<b>Acer opalus</b>	Italienischer Ahorn	Südeuropa				frühe, zitronengelbe Blüte, rote Herbstfärbung, hitze- und trockenheitsverträglich
<b>Acer platanoides</b>	Spitzahorn	heimisch				rundliche, dicht geschlossene Krone, blüht vor dem Blattaustrieb, Honigttauabsonderung, hitze- und trockenheitsverträglich, windfest
<b>Acer platanoides 'Allershausen'</b>	Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				stark verzweigte, dichte, geschlossene Krone, Honigttauabsonderung, hitzeverträglich
<b>Acer platanoides 'Apollo'</b>	Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch aufrechter und schneller wachsend, Honigttauabsonderung
<b>Acer platanoides 'Cleveland'</b>	Kegelförmiger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				ovale, im Alter breit eiförmige, regelmäßige Krone, Austrieb leuchtend rot, Honigttauabsonderung
<b>Acer platanoides 'Columnare'</b>	Säulenförmiger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				schmäler als die Art, säulenförmig wachsend, Honigttauabsonderung, guter Kompartimentierer, hitze- und trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich
<b>Acer platanoides 'Deborah'</b>	Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				kegel- bis eiförmige Krone, Äste aufrecht wachsend, gerader durchgehender Stamm, Honigttauabsonderung, in der Jugend gebietsweise Trockenschäden
<b>Acer platanoides 'Emerald Queen'</b>	Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				in der Jugend betont aufrecht, ovale Krone, geeignet für engere Straßenräume, Honigttauabsonderung, hitze- und trockenheitsverträglich, windfest
<b>Acer platanoides 'Globosum'</b>	Kugelspitzahorn	heimisch, Zuchtform				dicht verzweigte, geschlossene Kugelkrone, Honigttauabsonderung, hitze- und trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich








































Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienen geeignet	Besonderheiten
<i>Acer platanoides</i> 'Olmsted'	Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				schmal, säulenförmig; geeignet für enge Räume in exponierter, lufttrockener Stadtlage; Honigtauabsonderung
<i>Acer platanoides</i> 'Royal Red'	Rotblättriger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform				Laub im Austrieb rot, danach bis zum Herbst konstant purpurschwarzrot, glänzend, Honigtauabsonderung, hitzeverträglich, windfest
<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Bruchem'	Bergahorn	heimisch, Zuchtform				anfangs kompakt, schmal säulenförmig, später pyramidal bis eiförmig, durchgehender Leittrieb, dunkelgrüne Belaubung, auffallende Blüte, rötlich gefärbte Früchte
<i>Acer rubrum</i>	Rotahorn	östliches Nordamerika				dunkelrote Blüte vor Blattaustrieb, flach wurzelnd, etwas hitzeempfindlich
<i>Acer x freemanii</i> 'Armstrong' syn. <i>A. rubrum</i> 'Armstrong'	Schmalkroniger Rotahorn	Zuchtform				schmale Krone, gerader durchgehender Stamm, rotorange Blüte vor Blattaustrieb
<i>Alnus cordata</i>	Italienische Erle	Südeuropa				Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub, industriefest, sehr windverträglich
<i>Alnus incana</i>	Grauerle	heimisch				anspruchlos, Stickstoffsammler; wurzelt flacher als <i>Alnus glutinosa</i> , bildet Ausläufer, windresistent
<i>Alnus x spaethii</i>	Purpurerle	Zuchtform				kegel- bis eiförmige Krone, Äste aufrecht bis überhängend wachsend, schnell wachsend, gerader, durchgehender Stamm, teilweise starker Fruchtbehang, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub, windfest
<i>Amelanchier arborea</i> 'Robin Hill'	Felsenbirne	Nordamerika				breit eiförmige Krone, früh blühend und angenehm duftend
<i>Amelanchier lamarckii</i>	Kupfer-Felsenbirne	Nordamerika				essbare Früchte, üppige weiße Blüte, anspruchslos, windfest
<i>Betula papyrifera</i>	Papierbirke	nördliches Nordamerika				pyramidale Krone, kurzlebig, Pflanzzeitpunkt beachten
<i>Betula pendula</i> syn. <i>B. verrucosa</i>	Sandbirke	heimisch				lockere, hochgewölbte Krone, Seitenbezweigung oft lang herunterhängend, neigt zur Anhebung von Belägen, Pflanzzeitpunkt beachten
<i>Betula utilis</i> syn. <i>B. jacquemontii</i>	Schneebirke	Westhimalaja				aufrecht wachsend, auffallend weiße Rinde, Wurzeln flach ausgebreitet, hoher Anteil an Feinwurzeln in der oberen Bodenzone, Pflanzzeitpunkt beachten
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	heimisch				kegelförmig, im Alter hochgewölbt










































Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienengeeignet	Besonderheiten
<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata'	Pyramiden-Hainbuche	heimisch, Zuchtform				säulen- bis kegelförmige Krone, im Alter auseinanderfallend, weniger hitze- und strahlungsempfindlich als die Art
<i>Carpinus betulus</i> 'Frans Fontaine'	Säulen-Hainbuche	heimisch, Zuchtform				wie <i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata', jedoch auch im Alter säulenförmig, Krone in der Jugend nicht ganz geschlossen, sehr windfest
<i>Castanea sativa</i>	Esskastanie	Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien				leuchtende Herbstfärbung, essbare Früchte, grünlich weiße Blüten mit starkem Duft
<i>Catalpa bignonioides</i>	Amerikanischer Trompetenbaum	Nordamerika				rundliche Krone und weit ausladende Seitenäste, artbedingt kein durchgehender Leittrieb; auffallende Blüten, Blätter und Früchte
<i>Celtis australis</i>	Europäischer Zürgelbaum	Südeuropa, Nordafrika				ausladend, rund, schirmförmige Krone, Wärme liebend und für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima)
<i>Cercis canadensis</i>	Amerikanischer Judasbaum	Nordamerika				auffällige purpurrosa Blüten, Stammbütigkeit, dekoratives Laub, hitze- und trockenheitsverträglich
<i>Cercis siliquastrum</i>	Gemeiner Judasbaum	Südeuropa, Nordafrika				runde, breit ausladende Krone, auf geraden Leittrieb achten, wärmeliebend (Weinbauklima), für trockene Standorte geeignet
<i>Cladrastis lutea</i>	Gelbholz	Nordamerika				üppiges Laub; duftende, weiße Blüten, meist mehrstämmig, toleriert Trockenheit
<i>Cornus kousa chinensis</i>	Chinesischer Blumenhartriegel	China				weiße Blüten, rote Herbstfärbung, himbeerartige Früchte
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	heimisch				kleinkronige, sehr zeitig blühende Bäume, Stämme mit abblätternder Borke, anspruchslos, Fruchtfall beachten, Früchte attraktiv für Vögel
<i>Corylus colurna</i>	Baumhasel	Südost-europa, Mittelasien				regelmäßige, breit- kegelförmige Krone; anspruchslos, in manchen Jahren starker Fruchtfall
<i>Crataegus crus-galli</i> syn. <i>C. prunifolia</i> 'Splendens', <i>C. persimilis</i> 'Splendens'	Hahnendorn	Nordamerika				breit-runde Krone, besonders lange Dornen, windfest
<i>Crataegus laevigata</i> 'Paul's Scarlet' syn. <i>C. monogyna</i> 'Kermesina Plena'	Echter Rotdorn	heimisch, Zuchtform				regelmäßige, breit- kegelförmige Krone, gefüllt blühend, anspruchslos, nicht zu trocken
<i>Crataegus lavalleyi</i> 'Carrierei' syn. <i>C. carrierei</i>	Apfeldorn	Zuchtform				breit- kegelförmige Krone, Triebe mit starken Dornen, lang haftendes, ledrig glänzendes, dunkelgrünes Laub











































Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienen geeignet	Besonderheiten
<i>Crateagus monogyna</i>	Weißdorn	heimisch				Nahrungsquelle für viele Tierarten, robust, hohes Regenerationsvermögen, Dornen, windfest, hitze- und trockenheitsverträglich
<i>Crataegus monogyna</i> 'Stricta'	Säulenweißdorn	heimisch, Zuchtform				straff aufrecht bis säulenförmig, im Alter auseinanderfallend, Triebe mit Dornen behaftet, anfällig für Feuerbrand und Rost
<i>Crataegus x prunifolia</i> syn. <i>C. x persimilus</i>	Pflaumenblättriger Weißdorn	Zuchtform				wie <i>Crataegus grus-gallii</i> , glänzendes, dunkelgrünes Laub, anfällig für Feuerbrand und Rost
<i>Fraxinus excelsior</i> 'Diversifolia' syn. <i>F. excelsior</i> 'Monophylla'	Einblättrige Esche	heimisch, Zuchtform				kegel- bis eiförmige, teils säulenförmige Krone, locker und unregelmäßig, aufrechter Wuchs, erhöhter Schnittaufwand bei Eschentriebsterben durch vereinzelte Frost- und Trockenschäden, Laubentfernung mindert den Befallsdruck, windfest, regional in unterschiedlichem Maße Trockenschäden
<i>Fraxinus excelsior</i> 'Globosa' syn. <i>F. excelsior</i> 'Nana'	Kugelesche	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch klein und kugelförmig, mit dicht verzweigter Krone, langsam wachsend, Laubentfernung mindert den Befallsdruck bei Eschentriebsterben
<i>Fraxinus ornus</i> und Sorten	Blumenesche	Südost-europa, Westasien				schwachwüchsig, , selten gerader Leittrieb, schöne Blüte, kein Befall mit Eschentriebsterben, trockenheits- und hitzeverträglich
<i>Fraxinus ornus</i> 'Mecsek'	Kugelförmige Blumenesche	Zuchtform				klein, kugelförmig, sehr genügsam, auffällige Blüte, kein Befall mit Eschentriebsterben
<i>Fraxinus ornus</i> 'Rotterdam'	Blumenesche	Zuchtform				wie die Art, jedoch mit regelmäßiger und kegelförmiger Krone, durchgehendem Leittrieb, auffällige Blüte, kein Befall mit Eschentriebsterben, trockenheits- und hitzeverträglich
<i>Ginkgo biloba</i>	Ginkobaum	China				anspruchlos, frei von Schädlingen, hoher Lichtanspruch, schöne Herbstfärbung, zweihäusig
<i>Ginkgo biloba</i> 'Fastigiata Blagon'	Säulen-Fächerbaum	Zuchtform				schmal kegelförmig, zweihäusig, Fruchtfall der weiblichen Exemplare beachten, schöne Herbstfärbung
<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Inermis'	Dornenlose Gleditschie	Zuchtform				wie die Art, jedoch dornlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können
<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Shademaster'	Dornenlose Gleditschie	Zuchtform				wie die Art, jedoch dornlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können, später Laubfall


































Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienengeeignet	Besonderheiten
<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Skyline'	Dornenlose Gleditschie	Zuchtform				wie die Art, Krone mit ausladenden Ästen, dornenlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können, keine Früchte
<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Sunburst'	Gold-Gleditschie	Zuchtform				wie die Art, jedoch dornenlos, hellgelber Austrieb, später gelbgrün
<i>Halesia carolina</i>	Schneeglöckchenbaum	Zuchtform				weiße, reiche Blüte
<i>Koelreuteria paniculata</i>	Blasenbaum	Ostasien				breite Krone, langsam wachsend, kein durchgehender Leittrieb, auffallende Blüten und Fruchtstände, gebietsweise verwildernd, hitze- und trockenheitsverträglich
<i>Liquidambar styraciflua</i>	Amberbaum	südöstliches Nordamerika				stark variierende, im Alter offene Krone, kalkempfindlich, lang anhaltende Herbstfärbung, sofern sonniger Standort und kalte Nächte, lang haftendes Laub und Früchte, auffallende Korkleisten
<i>Liquidambar styraciflua</i> 'Moraine'	Amberbaum	Zuchtform				wie die Art, jedoch kleiner, gleichmäßigere Krone und schnellerer Wuchs, schöne Herbstfärbung, lang haftendes Laub und Früchte
<i>Liquidambar styraciflua</i> 'Paarl'	Amberbaum	Zuchtform				wie die Art, jedoch schmale, spitzkegelförmige Krone, mittlere Wuchskraft, lang haftendes Laub und Früchte
<i>Liriodendron tulipifera</i>	Tulpenbaum	Nordostamerika				breit kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Leittrieb, raschwüchsig, schöne Herbstfärbung, wärmeliebend, ältere Exemplare windbruchgefährdet
<i>Magnolia kobus</i>	Baummagnolie	Japan				kleinkroniger Blütenbaum, breit kegelförmige Krone, Blüte vor dem Austrieb
<i>Malus spec.</i>	Zierapfelformen	Zuchtform				reich blühende und fruchtende Sorten, Fruchtbehang teilweise bis in den Winter hinein, sortenbedingter Fruchtfall möglich
<i>Malus trilobata</i> syn. <i>Eriolobus trilobatus</i>	Zierapfel	Libanon				pyramidal aufrecht wachsender kleiner Baum, schorffrei
<i>Malus tschonoskii</i>	Wollapfel	Japan				schmal kegelförmige Krone, im Alter breiter werdend, gerader durchgehender Leittrieb; Früchte gelb bis rot, geringe Schorfanfälligkeit
<i>Malus-Hybride</i> 'Evereste'	Zierapfel	Zuchtform				breit-aufrechte Krone, im Alter überhängende Seitenäste, kleine orangerote Früchte, geringe Schorfanfälligkeit

Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienengeeignet	Besonderheiten
<b>Malus-Hybride 'Red Sentinel'</b>	Zierapfel	Zuchtform				schlanke Krone, tief überhängende Seitenäste, dunkelrote Früchte, geringe Schorfanfälligkeit
<b>Malus-Hybride 'Rudolph'</b>	Zierapfel	Zuchtform				aufrechte Krone, später breit-eiförmig bis rundlich, rötlicher Austrieb, später vergrünend, orangegelbe Früchte; geringe Schorfanfälligkeit, neigt zu oberflächlichen Rindenrissen
<b>Malus-Hybride 'Street Parade'</b>	Sibirischer Apfel	Zuchtform				schmal-eiförmige Krone, geringe Mehltau- und Schorfanfälligkeit, kleine blaurote Früchte
<b>Mespilus germanica</b>	Deutsche Mispel	Südeuropa				weiße Blüten, im Mittelalter sehr beehrtes Fruchtgehölz, hitze- und trockenheitsverträglich
<b>Metasequoia glyptostroboides</b>	Urweltmammutbaum	China				spitz kegelförmig, mit dicht verzweigter Krone, gerader, durchgehender Stamm, breit werdende Wurzelanläufe, weit reichendes Wurzelsystem, auf ausreichende Entfernung zu Straßenkanten u. ä. achten
<b>Ostrya carpinifolia</b>	Hopfenbuche	Südeuropa, Westasien				kegelförmige, später rundliche Krone, Erscheinungsbild ähnlich Hainbuche; Früchte hopfenähnlich, dekorativ
<b>Parrotia persica</b>	Eisenholzbaum	Nordiran, Südrussland				unauffällige Blüten, vielfarbige, dekorative Rinde, langandauernde Herbstfärbung
<b>Platanus acerifolia syn. P. x hybrida, P. hispanica</b>	Platane	Zuchtform				weit ausladende Krone, auffällige Stämme durch abblätternde Borke, anspruchslos, häufig Wurzelhebungen verursachend, Laub schlecht verrottend, Befall durch Schadorganismen hat in den letzten Jahren zugenommen
<b>Prunus avium 'Plena'</b>	Gelbblühende Vogelkirsche	heimisch, Zuchtform				regelmäßig pyramidale, dichte, geschlossene Krone, gefüllt blühend, keine Früchte
<b>Prunus cerasifera</b>	Kirschpflaume	Balkan, Klein-Mittelasien				Wildgehölzcharakter, attraktive Blüte, beliebtes Nistgehölz für Vögel
<b>Prunus padus 'Schloss Tiefurt'</b>	Traubenkirsche	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch kleiner, mit gleichmäßig geschlossener Krone, auffallend schöne und gerade Stämme bildend, auffallende, stark duftende Blüte
<b>Prunus sargentii</b>	Scharlachkirsche	Japan				breite, fächerförmige Krone, Äste trichterförmig, im Alter ausladend breitkronig, spärlich fruchtend, auffallende Blüte und Herbstfärbung
<b>Prunus sargentii 'Accolade' syn. Pr. 'Accolade'</b>	Zierkirsche	Japan, Zuchtform				rundliche bis leicht trichterförmige Krone, auffallende Blüte und Herbstfärbung, nicht fruchtend












Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienengeeignet	Besonderheiten
<i>Prunus sargentii</i> 'Rancho'	Zierkirsche	Japan, Zuchtform				wie die Art, jedoch trichterförmige Krone und kräftigere Blütenfärbung, nicht fruchtend
<i>Prunus serrulata</i> 'Kanzan' syn. Pr. 'Hisakura', Pr. 'Kwanzan'	Japanische Nelkenkirsche	Japan, Zuchtform				breit trichterförmige, später ausladende Krone, auffallende Blüte und Herbstfärbung
<i>Prunus spec.</i>	Japanische Kirsche in Arten	Japan, Zuchtform				unterschiedliche Kronenformen, hoher Zierwert durch Blüte, je nach Veredelungsform Stamm- oder Wurzelaustriebe
<i>Prunus subhirtella</i> 'Autumnalis'	Winterkirsche	Japan				auffallende Blüte und Herbstfärbung
<i>Prunus x schmittii</i>	Zierkirsche	Japan				geschlossene, schmal kegelförmige Krone, Äste aufrecht wachsend, gerader durchgehender Stamm, nur kurze Zeit blühend, Fruchtfall möglich
<i>Pyrus calleryana</i> 'Chanticleer'	Chinesische Wildbirne	Zuchtform				schmal kegelförmige Krone, später locker, breit pyramidal, Laubfall erst nach starkem Frost (Schneebruchgefahr), vereinzelt Fruchtbildung, frühe Vergreisung, hitze- und trockenheitsverträglich
<i>Quercus cerris</i>	Zerreiche	Südeuropa, Kleinasien				stumpf kegelig, breit, durchgehender Stamm, im Alter ausladend, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, auch auf trockenen Böden gedeihend
<i>Quercus frainetto</i>	Ungarische Eiche	Südeuropa, Balkan				gleichmäßige und geschlossene Krone, oval bis rundlich, im Alter lockerer, Laub langsam verrottend
<i>Quercus palustris</i>	Sumpfeiche	östliches Nordamerika				gleichmäßige, kegelförmige Krone, gerader durchgehender Stamm, Laub oft lang haftend, auffallende Herbstfärbung
<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	heimisch				regelmäßige, eiförmige Krone, tiefgrün glänzende Blätter, verträgt mehr Trockenheit als <i>Quercus robur</i>
<i>Quercus pontica</i>	Pontische Eiche	Kleinasien				leuchtende Herbstfärbung, hitzeresistent
<i>Quercus robur</i> syn. <i>Quercus pedunculata</i>	Stieleiche	heimisch				breit kegelförmige Krone, weit ausladend, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, Pflanzung nicht vor Dezember
<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata' syn. <i>Quercus pedunculata</i> 'Fastigiata'	Stielsäuleneiche	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch säulenförmige Krone, im Alter auseinanderfallend, durch Aussaat oft nicht typische Wuchsform, Laub lang haftend

Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienen geeignet	Besonderheiten
<b>Quercus robur</b> 'Fastigiata Koster' syn. <b>Quercus robusta</b> 'Koster'	Schmale Pyramideneiche	heimisch, Zuchtform				wie <i>Quercus robur</i> 'Fastigiata', jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs, Laub lang haftend, häufig bis zum Frühjahr
<b>Quercus rubra</b> syn. <b>Quercus borealis</b>	Amerikanische Roteiche	östliches Nordamerika				rundliche Krone, durchgehender Leittrieb, anspruchsloser als <i>Quercus robur</i> , lang haftendes Laub, auffallende Herbstfärbung, gebietsweise Verwilderung
<b>Sophora japonica</b> syn. <b>Styphnolobium japonicum</b>	Schnurbaum	Asien				breite rundliche, sehr lockere und lichte Krone, im Alter ausladend, auf geraden, durchgehenden Stamm achten, Sommerschnitt, auffällige, späte Blüte
<b>Sorbus aria</b>	Mehlbeere	heimisch				gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, im Alter breiter und lockerer, langsamwüchsig
<b>Sorbus aria</b> 'Magnifica'	Mehlbeere	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch kleiner und schmaler, mit regelmäßig aufgebauter Krone, im Alter breiter
<b>Sorbus aria</b> 'Majestica' syn. <b>S. aria decaisneana</b>	Grünfilzige Mehlbeere	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch schmal kegelförmige Krone, im Alter schirmförmig, Früchte und Blätter größer
<b>Sorbus aucuparia</b>	Eberesche	heimisch				Beeren dienen Vögel als Futterquelle, auf zu hitzebelasteten Standorten kommt es zu Blattschäden
<b>Sorbus intermedia</b> syn. <b>Sorbus suecica</b>	Schwedische Mehlbeere	Nordeuropa				kegelförmige Krone, im Alter rundlich
<b>Sorbus intermedia</b> 'Brouwers'	Schwedische Mehlbeere	Zuchtform				wie die Art, jedoch kompakte pyramidale Krone, gerader durchgehender Stamm, frosthart, windfest
<b>Sorbus x thuringiaca</b> 'Fastigiata'	Thüringische Säulen - Mehlbeere	Zuchtform				schmale, kegelförmige und kompakte Krone; langsam wachsend, windfest, trockenheitsverträglich
<b>Styrax obassia</b>	Rundblättriger Storaxbaum	Japan, Korea, Nordchina				dekorative Blätter, weiße Blüten
<b>Tilia americana</b> 'Nova' syn. <b>T. flaccida</b> 'Nova'	Amerikanische Linde	Zuchtform				breit kegelförmige Krone, im Alter rundlich, gerader, durchgehender Stamm, vergleichsweise große Blätter, Honigtauabsonderung, hitzeverträglich
<b>Tilia cordata</b>	Winterlinde	heimisch				sehr stark duftend, Habitus kann sehr variabel sein, daraus resultiert ein schwieriger Kronenaufbau, schwer aufzuasten, Honigtauabsonderung
<b>Tilia cordata</b> 'Erecta' syn. <b>T. cordata</b> 'Böhlje'	Dichtkronige Winterlinde	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch mit kleiner und regelmäßiger Krone, kleine Blätter, als junger Baum langsam wachsend

Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienengeeignet	Besonderheiten
<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'	Amerikanische Stadtlinde	heimisch, Zuchtform				schmale, regelmäßige und dichte Krone, im Alter breiter, Äste aufsteigend, Honigttauabsonderung
<i>Tilia cordata</i> 'Rancho'	Amerikanische Stadtlinde	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch mit kegelförmiger, dichter, regelmäßiger Krone, Äste aufrecht bis überhängend, langsam und kompakt wachsend; geringere Honigttauabsonderung
<i>Tilia cordata</i> 'Roelvo'	Winterlinde	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch kegel- bis eiförmige Krone, langtriebiger und nicht so kompakt wachsend wie 'Rancho', Honigttauabsonderung
<i>Tilia tomentosa</i>	Silberlinde	Südost-europa, Kleinasien				regelmäßige, breit kegelförmige, geschlossene Krone, Neigung zu Gabelwuchs; späte Blütentracht, weder bienen- noch hummelgefährlich, keine Honigttauabsonderung, schwer aufastbar
<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'	Brabanter Silberlinde	Zuchtform				breite kegelförmige dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, Selektion mit besserer Leittriebform als die Art, keine Honigttauabsonderung
<i>Tilia x euchlora</i> syn. <i>Tilia x europaea</i> 'Euchlora'	Krimlinde	Zuchtform				stumpf kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Stamm, stark hängende Äste, schnellwachsend, früher Austrieb, Honigttauabsonderung, windfest
<i>Tilia x europaea</i> syn. <i>T. x intermedia</i> , <i>T. x vulgaris</i> , <i>T. hollandica</i>	Holländische Linde	heimisch				gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, Honigttauabsonderung, trockenheitsverträglich und wärmeliebend
<i>Tilia x europaea</i> 'Pallida' syn. <i>T. x intermedia</i> 'Pallida', <i>T. x vulgaris</i> 'Pallida'	Kaiserlinde	heimisch, Zuchtform				wie die Art, jedoch gleichmäßig kegelförmige Krone, im Alter breit ausladend; Blätter haften im Herbst länger als bei der Art, verschiedene Selektionen im Handel; Honigttauabsonderung
<i>Tilia x flavescens</i> 'Glenleven'	Kegellinde	Zuchtform				kegel- bis säulenförmige, geschlossene Krone, durchgehender Stamm, schnellwachsend, Honigttauabsonderung
<i>Ulmus x hollandica</i> 'Lobel'	Schmalkronige Stadtulme	Zuchtform				anfangs schmal aufrecht wachsende, säulenförmige Krone, später mehr kegelförmig, breiter werdend, starkwüchsig, geringere Anfälligkeit gegenüber Ulmenkrankheit, Käferbefall jedoch möglich
Ulmus-Hybride 'New Horizon'	Schmalkronige Stadtulme	Zuchtform				säulen- bis kegelförmige dichte Krone, im Jugendstadium schmal kegelförmig, später breiter, vermutlich hohe Resistenz gegen Ulmenkrankheit, Käferbefall jedoch möglich



Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft	Ordnung	Lichtbedarf	Bienengeeignet	Besonderheiten
Ulmus-Hybride 'Rebona'	Rebona-Ulme	Zuchtform				breit kegelförmige Krone, Äste flach abstehend, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit, Käferbefall jedoch möglich
Ulmus-Hybride 'Regal'	Ulme	Zuchtform				anfangs schmal kegelförmig, im Alter breit säulenförmig, schnell wachsend, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit, Käferbefall jedoch möglich
Zelkova serrata syn. Z. acuminata, Z. keaki	Japanische Zelkove	Japan				breit, runde Krone mit weit ausladendem Wuchs, auf geraden, durchgehenden Leittrieb achten